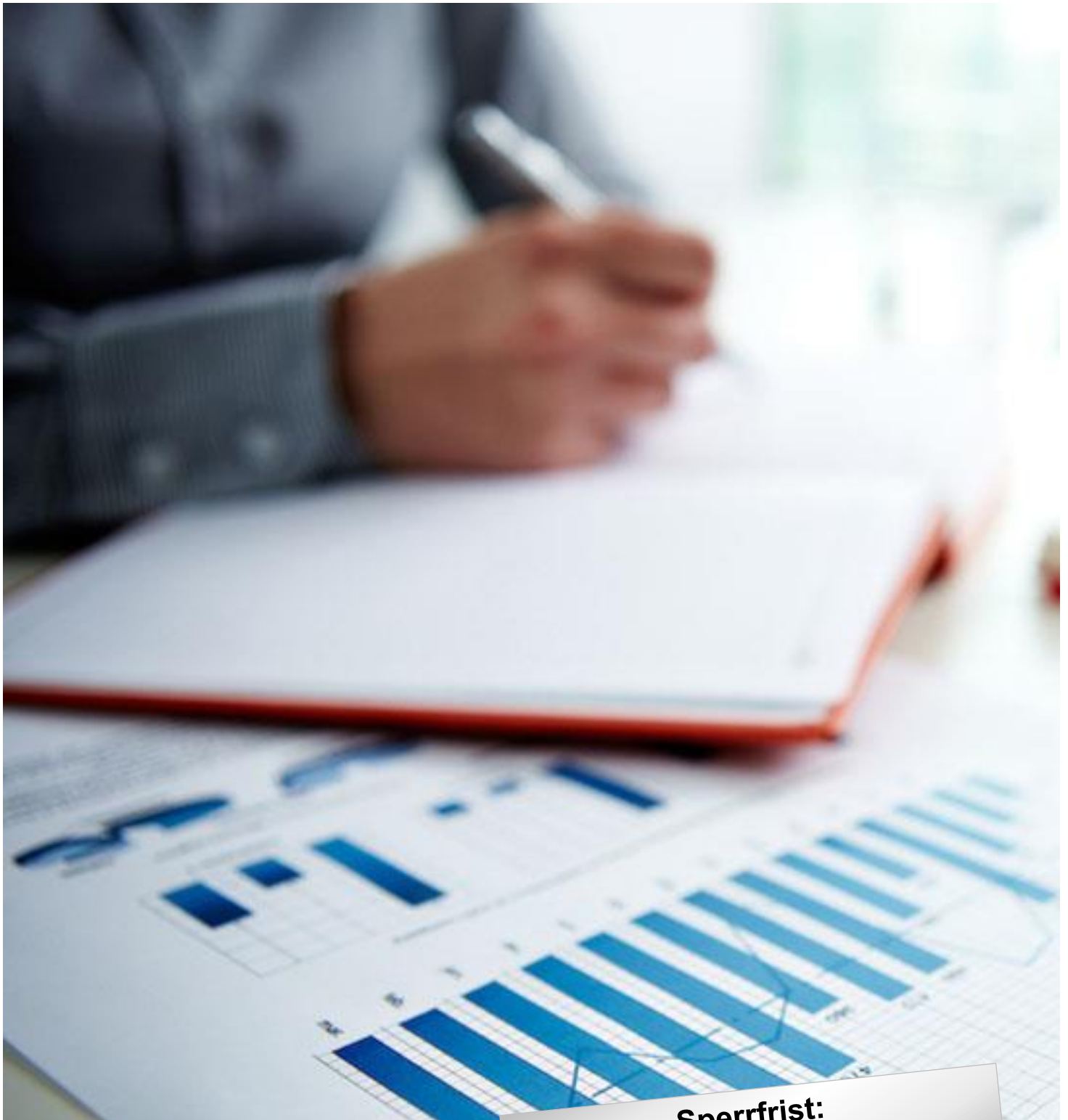


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
März 2018



Sperrfrist:
29.03.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	März 2018
Erstellungsdatum:	26.03.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.04.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.908	17.094	17.162	-186	-1,1	-1.249	-6,9	-6,1	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.329	9.603	9.752	-274	-2,9	-1.406	-13,1	-11,0	-10,3
55,7% Männer	5.197	5.318	5.395	-121	-2,3	-880	-14,5	-13,2	-12,6
44,3% Frauen	4.132	4.285	4.357	-153	-3,6	-526	-11,3	-8,1	-7,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	921	961	950	-40	-4,2	-333	-26,6	-23,8	-23,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	207	222	-22	-10,6	-89	-32,5	-26,6	-16,5
30,1% 50 Jahre und älter	2.804	2.866	2.935	-62	-2,2	-236	-7,8	-6,2	-4,7
17,8% dar. 55 Jahre und älter	1.661	1.707	1.755	-46	-2,7	-121	-6,8	-4,3	-1,8
45,2% Langzeitarbeitslose	4.216	4.341	4.436	-125	-2,9	-532	-11,2	-9,4	-7,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	704	709	719	-5	-0,7	14	2,0	1,4	1,4
38,2% Ausländer	3.565	3.655	3.707	-90	-2,5	-557	-13,5	-11,4	-10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.973	2.245	1.847	-272	-12,1	-292	-12,9	-3,6	-7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	523	628	750	-105	-16,7	3	0,6	-0,2	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	599	676	425	-77	-11,4	-15	-2,4	5,8	-6,8
seit Jahresbeginn	6.065	4.092	1.847	x	x	-514	-7,8	-5,1	-7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.248	2.404	1.591	-156	-6,5	-80	-3,4	-	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	528	557	363	-29	-5,2	7	1,3	13,2	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	641	714	421	-73	-10,2	-48	-7,0	4,7	16,0
seit Jahresbeginn	6.243	3.995	1.591	x	x	-49	-0,8	0,8	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	9,7	9,8	x	x	x	11,0	11,0	11,1
dar. Männer	9,6	9,8	10,0	x	x	x	11,4	11,5	11,6
Frauen	9,1	9,5	9,6	x	x	x	10,4	10,4	10,5
15 bis unter 25 Jahre	8,7	9,0	8,9	x	x	x	12,1	12,1	11,9
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,9	8,5	x	x	x	11,1	11,4	10,8
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,5	8,8	x	x	x	9,4	9,4	9,5
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,9	9,2	x	x	x	9,7	9,7	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,3	10,6	10,8	x	x	x	12,1	12,2	12,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.682	10.895	10.990	-213	-2,0	-1.465	-12,1	-10,8	-9,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.941	13.101	13.079	-160	-1,2	-1.143	-8,1	-7,4	-6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.984	13.139	13.115	-155	-1,2	-1.130	-8,0	-7,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	12,7	12,9	12,9	x	x	x	14,1	14,2	14,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.968	2.097	2.095	-129	-6,2	-77	-3,8	-4,7	-5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.417	18.458	18.534	-41	-0,2	-323	-1,7	-1,0	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.465	8.402	8.491	63	0,8	291	3,6	2,6	4,2
Bedarfsgemeinschaften	12.730	12.783	12.788	-53	-0,4	-374	-2,9	-1,9	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	469	616	408	-147	-23,9	-85	-15,3	26,5	0,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.493	1.024	408	x	x	45	3,1	14,5	0,2
Bestand	2.581	2.519	2.425	62	2,5	717	38,5	42,2	44,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.690	3.805	3.847	-115	-3,0	-340	-8,4	-8,2	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.205	2.353	2.390	-148	-6,3	-117	-5,0	-1,8	-1,4
58,9% Männer	1.299	1.387	1.396	-88	-6,3	-116	-8,2	-5,8	-6,1
41,1% Frauen	906	966	994	-60	-6,2	-1	-0,1	4,5	5,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	239	280	276	-41	-14,6	-102	-29,9	-19,1	-14,3
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	26	25	-12	-46,2	-16	-53,3	-21,2	8,7
38,6% 50 Jahre und älter	852	880	921	-28	-3,2	-8	-0,9	-0,8	4,2
28,8% dar. 55 Jahre und älter	634	657	680	-23	-3,5	-2	-0,3	1,7	6,4
11,4% Langzeitarbeitslose	251	277	291	-26	-9,4	-42	-14,3	-4,2	7,8
10,8% Schwerbehinderte Menschen	238	238	244	-	-	16	7,2	6,7	12,4
25,9% Ausländer	571	620	620	-49	-7,9	-15	-2,6	3,2	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	685	824	875	-139	-16,9	-76	-10,0	-7,7	19,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	409	563	-63	-15,4	4	1,2	3,0	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	228	141	-73	-32,0	-47	-23,3	-17,7	17,5
seit Jahresbeginn	2.384	1.699	875	x	x	-3	-0,1	4,5	19,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	793	823	590	-30	-3,6	9	1,1	-9,8	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	289	323	213	-34	-10,5	-16	-5,2	8,8	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	215	138	-15	-7,0	-3	-1,5	-22,1	29,0
seit Jahresbeginn	2.206	1.413	590	x	x	1	0,0	-0,6	15,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
dar. Männer	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,6	2,6	x	x	x	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,3	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.400	2.511	2.535	-111	-4,4	-131	-5,2	-5,4	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.812	2.868	2.890	-56	-2,0	-56	-2,0	-5,0	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.853	2.905	2.925	-52	-1,8	-44	-1,5	-4,8	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	3,1	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.968	2.097	2.095	-129	-6,2	-77	-3,8	-4,7	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 und März 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.218	13.289	13.315	-71	-0,5	-909	-6,4	-5,5	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.124	7.250	7.362	-126	-1,7	-1.289	-15,3	-13,6	-12,8
54,7% Männer	3.898	3.931	3.999	-33	-0,8	-764	-16,4	-15,5	-14,6
45,3% Frauen	3.226	3.319	3.363	-93	-2,8	-525	-14,0	-11,3	-10,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	682	681	674	1	0,1	-231	-25,3	-25,6	-26,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	171	181	197	-10	-5,5	-73	-29,9	-27,3	-18,9
27,4% 50 Jahre und älter	1.952	1.986	2.014	-34	-1,7	-228	-10,5	-8,4	-8,3
14,4% dar. 55 Jahre und älter	1.027	1.050	1.075	-23	-2,2	-119	-10,4	-7,7	-6,4
55,7% Langzeitarbeitslose	3.965	4.064	4.145	-99	-2,4	-490	-11,0	-9,8	-8,8
6,5% Schwerbehinderte Menschen	466	471	475	-5	-1,1	-2	-0,4	-1,1	-3,5
42,0% Ausländer	2.994	3.035	3.087	-41	-1,4	-542	-15,3	-13,9	-12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.288	1.421	972	-133	-9,4	-216	-14,4	-1,0	-22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	219	187	-42	-19,2	-1	-0,6	-5,6	-19,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	448	284	-4	-0,9	32	7,8	23,8	-15,5
seit Jahresbeginn	3.681	2.393	972	x	x	-511	-12,2	-11,0	-22,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.455	1.581	1.001	-126	-8,0	-89	-5,8	6,0	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	239	234	150	5	2,1	23	10,6	20,0	-15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	441	499	283	-58	-11,6	-45	-9,3	22,9	10,5
seit Jahresbeginn	4.037	2.582	1.001	x	x	-50	-1,2	1,5	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,4	x	x	x	8,6	8,6	8,6
dar. Männer	7,2	7,3	7,4	x	x	x	8,8	8,8	8,8
Frauen	7,1	7,3	7,4	x	x	x	8,4	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,4	6,3	x	x	x	8,8	8,8	8,8
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,9	7,6	x	x	x	9,9	10,1	9,8
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	6,0	x	x	x	6,8	6,7	6,8
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,6	x	x	x	6,3	6,2	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	8,0	8,1	x	x	x	9,5	9,5	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.282	8.384	8.455	-102	-1,2	-1.334	-13,9	-12,3	-11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.130	10.232	10.189	-102	-1,0	-1.086	-9,7	-8,1	-7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.131	10.233	10.190	-102	-1,0	-1.086	-9,7	-8,1	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,0	10,0	x	x	x	11,2	11,2	11,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.417	18.458	18.534	-41	-0,2	-323	-1,7	-1,0	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.465	8.402	8.491	63	0,8	291	3,6	2,6	4,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.730	12.783	12.788	-53	-0,4	-374	-2,9	-1,9	-1,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 bis März 2018.

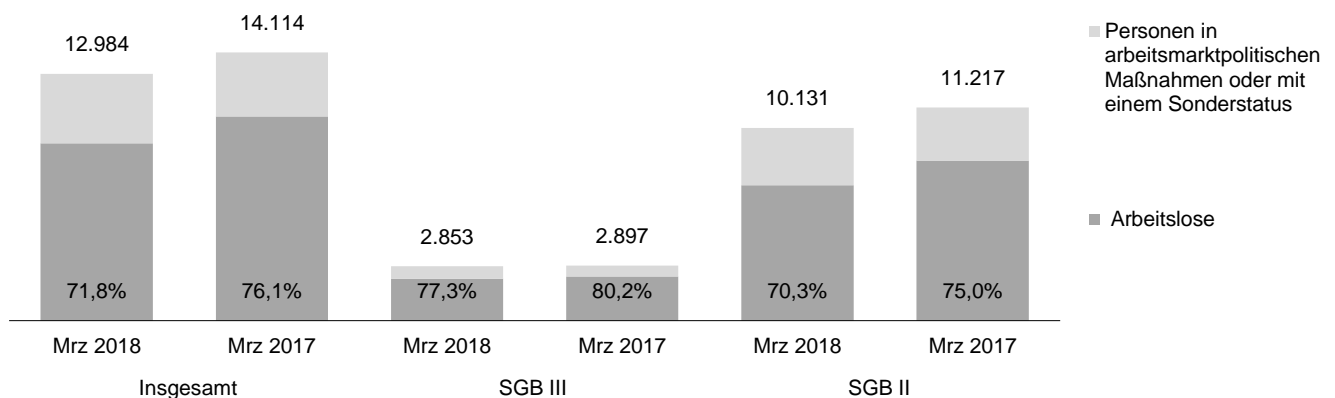
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.329	9.603	-274	-2,9	-1.406	-13,1	-11,0	-10,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.353	1.292	61	4,7	-59	-4,2	-9,4	-4,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	798	733	65	8,9	-87	-9,8	-19,5	-13,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	555	559	-4	-0,7	28	5,3	8,3	8,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.682	10.895	-213	-2,0	-1.465	-12,1	-10,8	-9,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.260	2.206	54	2,4	323	16,7	14,0	16,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	542	544	-2	-0,4	86	18,9	28,9	29,6
Arbeitsgelegenheiten	250	242	8	3,3	-26	-9,4	-14,5	-1,6
Fremdförderung	1.054	1.053	1	0,1	203	23,9	22,9	20,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	22	1	4,5	-	-	-4,3	-
Beschäftigungszuschuss	36	37	-1	-2,7	-7	-16,3	-14,0	-15,9
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	39	38	1	2,6	35	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	316	270	46	17,0	32	11,3	-12,1	-5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.941	13.101	-160	-1,2	-1.143	-8,1	-7,4	-6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	38	4	10,5	12	40,0	8,6	-
Gründungszuschuss	41	37	4	10,8	12	41,4	19,4	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.984	13.139	-155	-1,2	-1.130	-8,0	-7,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	12,7	12,9	x	x	x	14,1	14,2	14,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	73,1	x	x	x	76,1	76,1	77,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.205	2.353	-148	-6,3	-117	-5,0	-1,8	-1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	195	158	37	23,4	-14	-6,7	-38,8	-31,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	158	37	23,4	-14	-6,7	-38,8	-31,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.400	2.511	-111	-4,4	-131	-5,2	-5,4	-3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	412	358	54	15,1	75	22,3	-1,9	2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	277	248	29	11,7	76	37,8	24,0	28,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	63	43	20	46,5	-20	-24,1	-54,7	-52,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	67	5	7,5	19	35,8	-4,3	-6,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.812	2.868	-56	-2,0	-56	-2,0	-5,0	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	37	4	10,8	12	41,4	19,4	12,9
Gründungszuschuss	41	37	4	10,8	12	41,4	19,4	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.853	2.905	-52	-1,8	-44	-1,5	-4,8	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,9	3,1	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	81,0	x	x	x	80,2	78,6	80,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.124	7.250	-126	-1,7	-1.289	-15,3	-13,6	-12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.158	1.134	24	2,1	-45	-3,7	-2,9	0,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	603	575	28	4,9	-73	-10,8	-11,8	-6,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	555	559	-4	-0,7	28	5,3	8,3	8,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.282	8.384	-102	-1,2	-1.334	-13,9	-12,3	-11,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.847	1.849	-2	-0,1	247	15,4	17,8	20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	264	297	-33	-11,1	9	3,5	33,8	31,1
Arbeitsgelegenheiten	250	242	8	3,3	-26	-9,4	-14,5	-1,6
Fremdförderung	991	1.010	-19	-1,9	223	29,0	32,5	28,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	22	1	4,5	-	-	-4,3	-
Beschäftigungszuschuss	36	37	-1	-2,7	-7	-16,3	-14,0	-15,9
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	39	38	1	2,6	35	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	244	203	41	20,2	13	5,6	-14,3	-5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.130	10.232	-102	-1,0	-1.086	-9,7	-8,1	-7,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.131	10.233	-102	-1,0	-1.086	-9,7	-8,1	-7,2
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,0	x	x	x	11,2	11,2	11,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	70,8	x	x	x	75,0	75,4	76,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

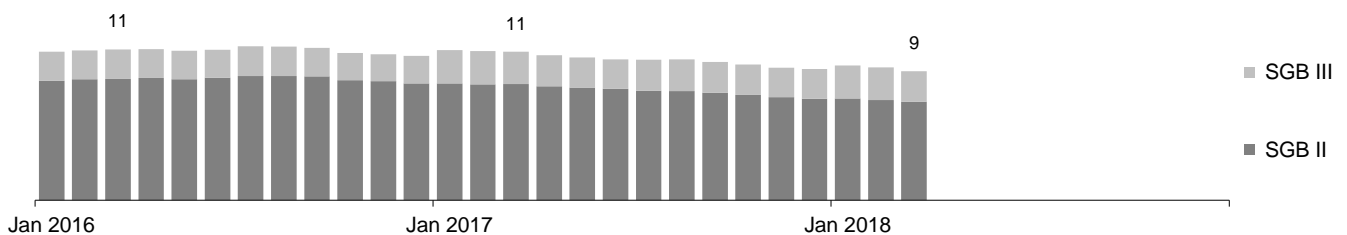
Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 274 auf 9.329 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.406 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.205, das sind 148 weniger als im Vormonat und 117 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.124 Arbeitslose, das ist ein Minus von 126 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2017 waren es 1.289 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.329	-274	-2,9	-1.406	-13,1	9,4	9,7	11,0
Männer	5.197	-121	-2,3	-880	-14,5	9,6	9,8	11,4
Frauen	4.132	-153	-3,6	-526	-11,3	9,1	9,5	10,4
15 bis unter 25 Jahre	921	-40	-4,2	-333	-26,6	8,7	9,0	12,1
15 bis unter 20 Jahre	185	-22	-10,6	-89	-32,5	7,1	7,9	11,1
50 Jahre und älter	2.804	-62	-2,2	-236	-7,8	8,4	8,5	9,4
55 Jahre und älter	1.661	-46	-2,7	-121	-6,8	8,7	8,9	9,7
Deutsche	5.752	-187	-3,1	-845	-12,8	7,0	7,2	8,0
Ausländer	3.565	-90	-2,5	-557	-13,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.205	-148	-6,3	-117	-5,0	2,2	2,4	2,4
Männer	1.299	-88	-6,3	-116	-8,2	2,4	2,6	2,7
Frauen	906	-60	-6,2	-1	-0,1	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	239	-41	-14,6	-102	-29,9	2,3	2,6	3,3
15 bis unter 20 Jahre	14	-12	-46,2	-16	-53,3	0,5	1,0	1,2
50 Jahre und älter	852	-28	-3,2	-8	-0,9	2,5	2,6	2,6
55 Jahre und älter	634	-23	-3,5	-2	-0,3	3,3	3,4	3,4
Deutsche	1.632	-99	-5,7	-102	-5,9	2,0	2,1	2,1
Ausländer	571	-49	-7,9	-15	-2,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.124	-126	-1,7	-1.289	-15,3	7,2	7,3	8,6
Männer	3.898	-33	-0,8	-764	-16,4	7,2	7,3	8,8
Frauen	3.226	-93	-2,8	-525	-14,0	7,1	7,3	8,4
15 bis unter 25 Jahre	682	1	0,1	-231	-25,3	6,4	6,4	8,8
15 bis unter 20 Jahre	171	-10	-5,5	-73	-29,9	6,6	6,9	9,9
50 Jahre und älter	1.952	-34	-1,7	-228	-10,5	5,8	5,9	6,8
55 Jahre und älter	1.027	-23	-2,2	-119	-10,4	5,4	5,5	6,3
Deutsche	4.120	-88	-2,1	-743	-15,3	5,0	5,1	5,9
Ausländer	2.994	-41	-1,4	-542	-15,3	x	x	x

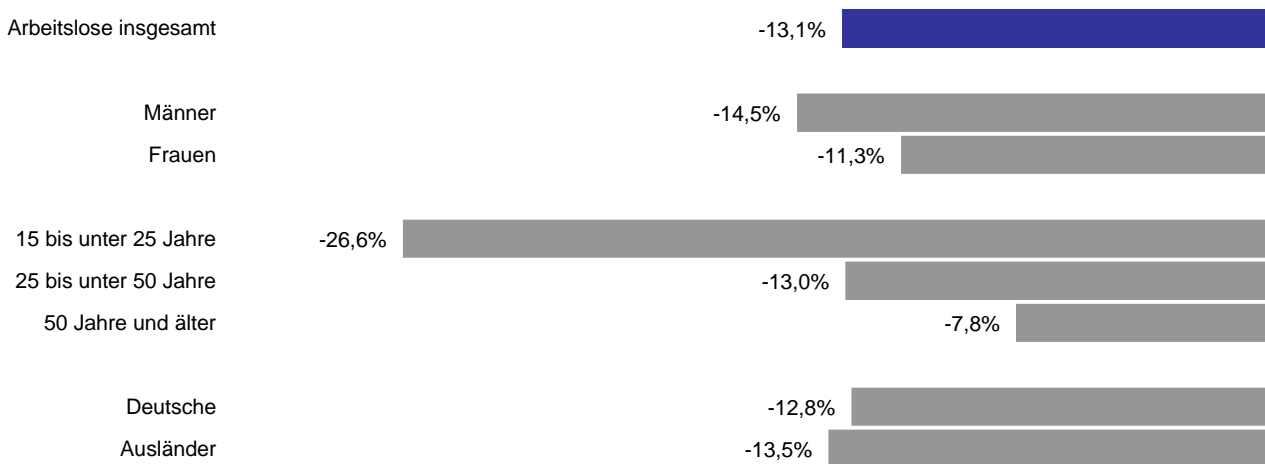
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

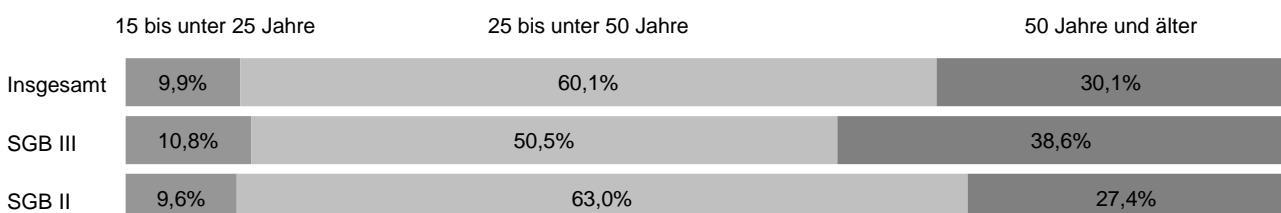
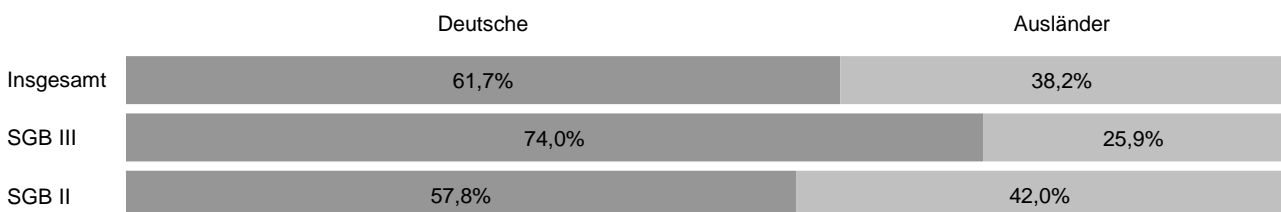
Hagen, Stadt der FernUniversi.
März 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –27% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –8% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



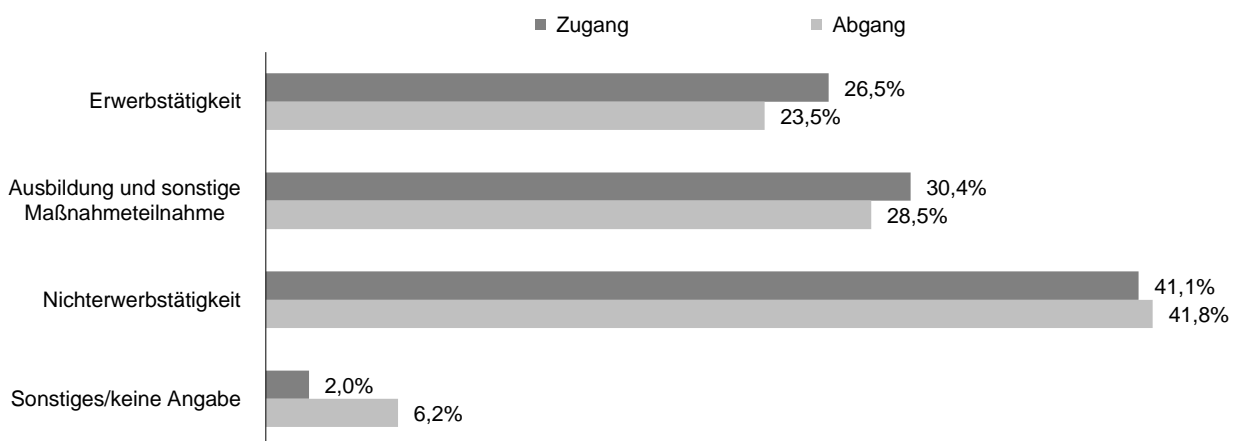
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.973 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 292 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.248 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 weniger als im März 2017. Seit Jahresbeginn gab es 6.065 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 514 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.243 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 49 Abmeldungen. Im März meldeten sich 523 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 528 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.973	-272	-12,1	-292	-12,9	6.065	-514	-7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	523	-105	-16,7	3	0,6	1.901	34	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	499	-100	-16,7	10	2,0	1.822	67	3,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-7	-43,8	-	-	34	-17	-33,3
Selbständigkeit	13	1	8,3	-6	-31,6	39	-16	-29,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	599	-77	-11,4	-15	-2,4	1.700	-9	-0,5
Nichterwerbstätigkeit	811	-77	-8,7	-230	-22,1	2.315	-439	-15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	549	-39	-6,6	-98	-15,1	1.539	-247	-13,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	-28	-10,2	-86	-25,9	722	-137	-15,9
Sonstiges/keine Angabe	40	-13	-24,5	-50	-55,6	149	-100	-40,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.248	-156	-6,5	-80	-3,4	6.243	-49	-0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	528	-29	-5,2	7	1,3	1.448	64	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	470	-35	-6,9	-2	-0,4	1.295	71	5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	8	29,6	8	29,6	86	-21	-19,6
Selbständigkeit	23	-1	-4,2	3	15,0	65	15	30,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	641	-73	-10,2	-48	-7,0	1.776	42	2,4
Nichterwerbstätigkeit	939	4	0,4	15	1,6	2.527	-95	-3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	661	8	1,2	17	2,6	1.732	-97	-5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	231	1	0,4	26	12,7	636	61	10,6
Sonstiges/keine Angabe	140	-58	-29,3	-54	-27,8	492	-60	-10,9

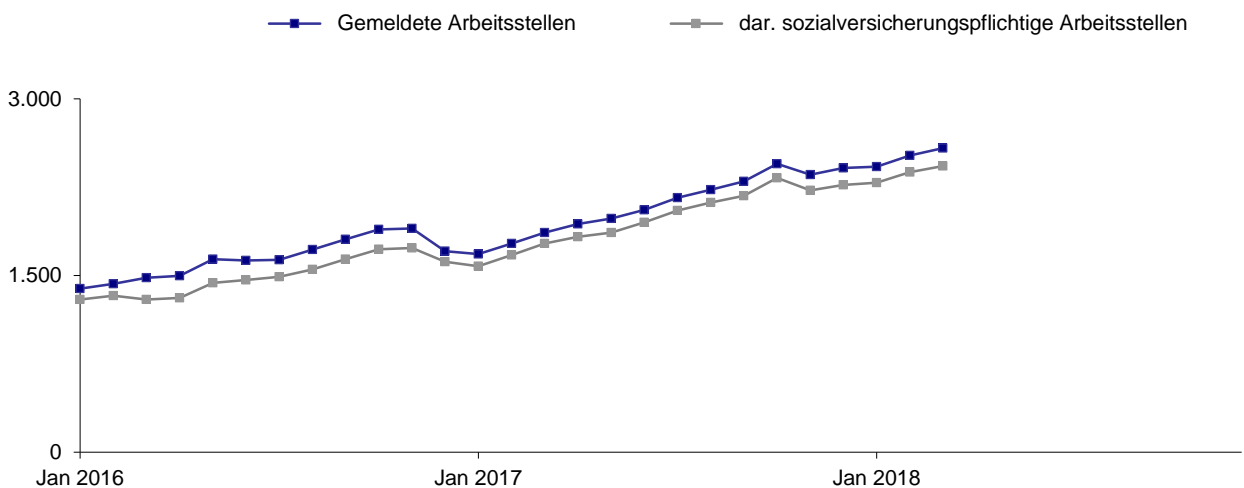
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
März 2018

Im März waren 2.581 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 62. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 717 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 469 neue Arbeitsstellen, das waren 85 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.493 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 45 oder 3%. Im März wurden 390 Arbeitsstellen abgemeldet, 113 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.285 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48 oder 4%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	469	-147	-23,9	-85	-15,3	1.493	45	3,1
dar. sofort zu besetzen	206	-76	-27,0	-85	-29,2	620	-93	-13,0
sozialversicherungspflichtig	446	-148	-24,9	-91	-16,9	1.428	29	2,1
dar. sofort zu besetzen	195	-78	-28,6	-88	-31,1	590	-100	-14,5
Bestand	2.581	62	2,5	717	38,5	2.508	736	41,6
dar. sofort zu besetzen	2.402	61	2,6	712	42,1	2.330	732	45,8
sozialversicherungspflichtig	2.428	49	2,1	657	37,1	2.365	690	41,2
dar. sofort zu besetzen	2.253	50	2,3	654	40,9	2.191	683	45,3
Abgang	390	-121	-23,7	-113	-22,5	1.285	-48	-3,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	379	-114	-23,1	-104	-21,5	1.231	-56	-4,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

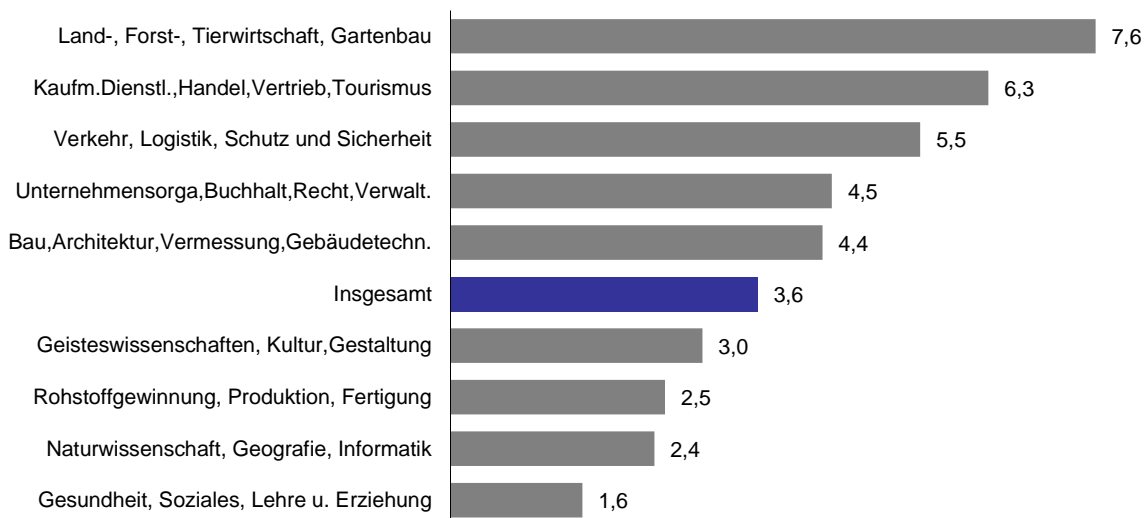
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.329	100	-274	-2,9	-1.406	-13,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	205	2,2	-15	-6,8	-37	-15,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.032	21,8	-105	-4,9	-407	-16,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	718	7,7	-4	-0,6	-104	-12,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	84	0,9	-1	-1,2	-9	-9,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.058	32,8	-69	-2,2	-275	-8,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.266	13,6	1	0,1	-274	-17,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	669	7,2	-13	-1,9	-79	-10,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	944	10,1	-35	-3,6	-112	-10,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	89	1,0	-4	-4,3	-26	-22,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	262	2,8	-30	-10,3	-85	-24,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.581	100	62	2,5	717	38,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	1,0	1	3,8	6	28,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	804	31,2	-33	-3,9	127	18,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	164	6,4	7	4,5	65	65,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	1,4	-3	-7,9	-6	-14,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	553	21,4	-12	-2,1	180	48,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	200	7,7	-4	-2,0	35	21,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	149	5,8	-	-	24	19,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	608	23,6	107	21,4	294	93,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	30	1,2	-1	-3,2	-8	-21,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

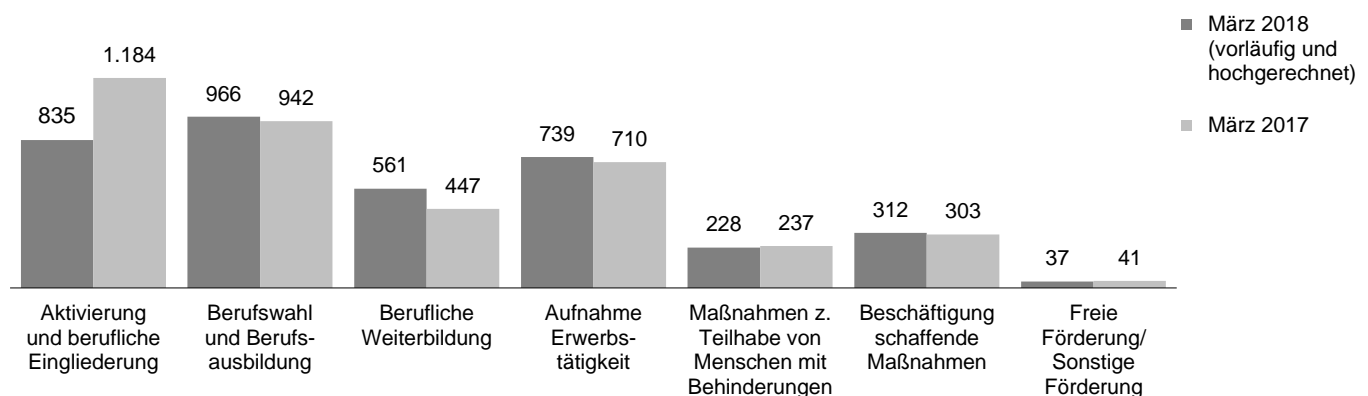
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

März 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	612	-55	-8,2	-160	-20,7	1.767	-343	-16,3
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-68	-71,6	-34	-55,7	149	-23	-13,4
Berufliche Weiterbildung	122	-4	-3,2	19	18,4	332	81	32,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	127	-13	-9,3	-20	-13,6	350	5	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-10	-45,5	-6	-33,3	45	3	7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	116	31	36,5	83	x	295	-2	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	-19	-63,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	835	64	8,3	-349	-29,5	776	-344	-30,7
Berufswahl und Berufsausbildung	966	-7	-0,7	24	2,5	976	42	4,5
Berufliche Weiterbildung	561	5	0,9	114	25,5	551	129	30,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	739	-38	-4,9	29	4,1	761	96	14,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	228	5	2,2	-9	-3,8	226	-5	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	312	10	3,3	9	3,0	306	12	4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	37	-5	-11,9	-4	-9,8	40	7	19,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	394	-50	-11,3	-152	-27,8	1.157	-210	-15,4
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-72	-67,3	3	9,4	172	1	0,6
Berufliche Weiterbildung	88	-48	-35,3	17	23,9	294	56	23,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	151	23	18,0	60	65,9	476	193	68,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-7	-43,8	1	12,5	38	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	96	10	11,6	60	166,7	270	-3	-1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	*	*	17	3	21,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

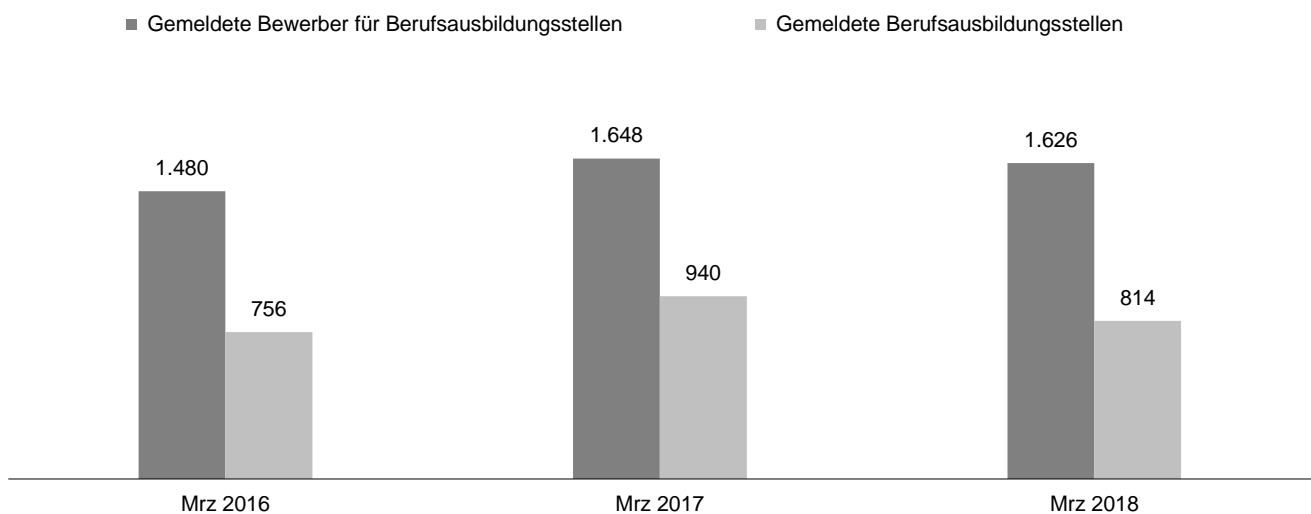
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversi.
März 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.626 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 814 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 13,4%. Ende März waren 916 Bewerber noch unversorgt und 543 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-8,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-6,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.626	-22	-1,3	1.648	1.480
versorgte Bewerber	710	60	9,2	650	645
einmündende Bewerber	207	-10	-4,6	217	216
andere ehemalige Bewerber	254	4	1,6	250	224
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	249	66	36,1	183	205
unversorgte Bewerber	916	-82	-8,2	998	835
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	814	-126	-13,4	940	756
betriebliche Ausbildungsstellen	811	*	*	*	756
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	543	-35	-6,1	578	503
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,50	x	x	0,57	0,51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,59	x	x	0,58	0,60

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

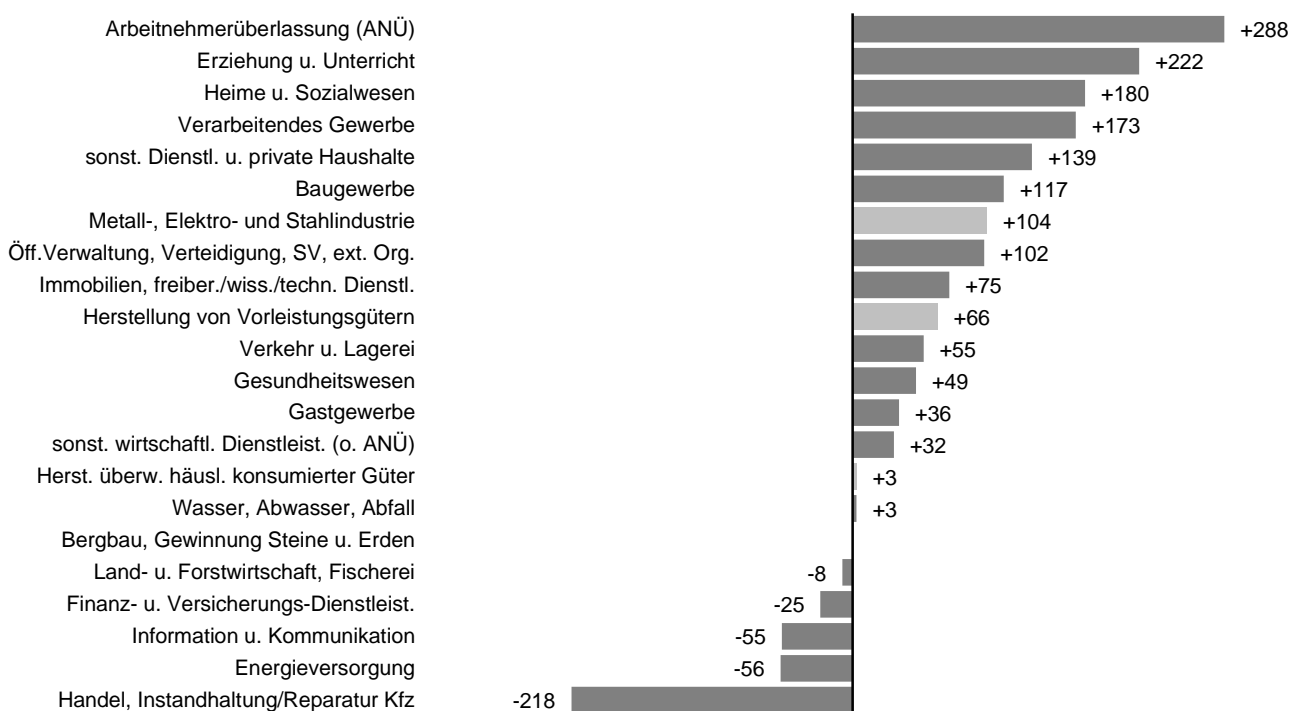
Hagen, Stadt der FernUniversi.

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.948. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.109 oder 1,6%, nach +824 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+288 oder +9,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-218 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.948	69.894	69.591	69.369	69.839	1.109	1,6
54,6% Männer	38.711	38.022	37.679	37.488	37.801	910	2,4
45,4% Frauen	32.237	31.872	31.912	31.881	32.038	199	0,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	7.481	6.755	6.975	7.184	7.414	67	0,9
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	48.683	48.599	48.285	48.146	48.516	167	0,3
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.272	14.046	13.846	13.567	13.458	814	6,0
73,4% Vollzeit	52.066	51.168	51.080	50.954	51.560	506	1,0
26,6% Teilzeit	18.882	18.726	18.511	18.415	18.279	603	3,3
87,9% Deutsche	62.396	61.439	61.375	61.214	61.770	626	1,0
12,0% Ausländer	8.500	8.407	8.166	8.105	8.016	484	6,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.799	-51	-0,4
davon			
mit 1 Person	6.353	-118	-1,8
mit 2 Personen	2.454	-61	-2,4
mit 3 Personen	1.538	-27	-1,7
mit 4 Personen	1.156	36	3,2
mit 5 und mehr Personen	1.298	119	10,1
darunter			
Single-BG	6.353	-113	-1,7
Alleinerziehende-BG	2.152	-53	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	1.247	-34	-2,7
Partner-BG mit Kindern	2.775	172	6,6
nicht zuordenbare BG	272	-23	-7,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.929	115	2,4
davon: mit 1 Kind	2.108	-1	-0,0
mit 2 Kindern	1.457	-14	-1,0
mit 3 und mehr Kindern	1.364	130	10,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.916	560	2,0
darunter			
Männer	14.253	328	2,4
Frauen	13.663	232	1,7
Leistungsberechtigte (LB)	27.014	629	2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.943	633	2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.503	226	1,2
darunter			
Männer	9.359	161	1,8
Frauen	9.144	65	0,7
davon			
unter 25 Jahre	3.964	79	2,0
25 bis unter 55 Jahre	12.044	11	0,1
55 Jahre und älter	2.495	136	5,8
darunter			
Deutsche	10.047	-368	-3,5
Ausländer	8.408	581	7,4
darunter			
Alleinerziehende	2.126	-50	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.440	407	5,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.719	84	5,1
3 bis unter 6 Jahre	1.684	84	5,3
6 bis unter 15 Jahre	4.755	240	5,3
über 15 Jahre	282	-1	-0,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	71	-4	-5,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	902	-69	-7,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	503	-67	-11,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	399	-2	-0,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

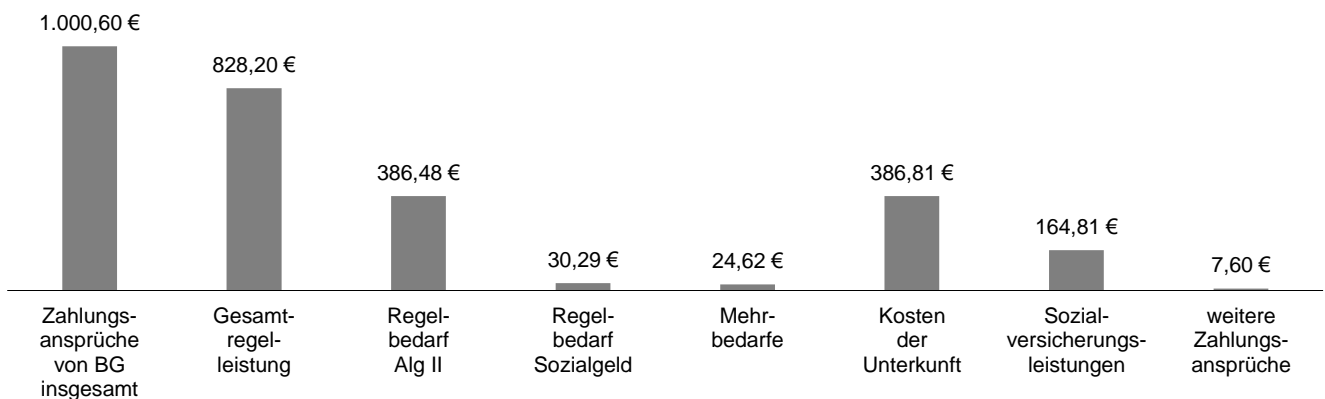
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.806.662	1.001	12.799	1.001
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.600.070	828	12.790	829
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.946.513	386	11.769	420
Regelbedarf Sozialgeld	387.676	30	2.831	137
Mehrbedarfe	315.059	25	5.937	53
Kosten der Unterkunft	4.950.822	387	12.378	400
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.875.584	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.109.363	165	12.735	166
weitere Zahlungsansprüche	97.229	8	-	-
sonstige Leistungen	48.889	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	47.856	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	190	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	294	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.